

EINBAUANLEITUNG MIKUNI TDMR 40-B14 – DUCATI 900SS / MONSTER

Der Einbau der TDMR Vergaser sollte unbedingt von einer Fachwerkstatt vorgenommen werden. Unsachgemäßer Einbau kann zu Funktionsstörungen des Fahrzeugs mit lebensgefährlichen Folgen führen.

Der Umgang mit leicht entflammaren Flüssigkeiten wie Benzin erfordert einen gut belüfteten Raum, frei von offenen Feuern bzw. Funkenflug oder ähnlichen Gefahrenquellen die zur Entzündung des Benzins führen könnten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß die TDMR Vergaser aus Sicherheitsgründen nur mit Öffner- und Schließerzug betrieben werden dürfen!

AUSBAU DER ORIGINAL VERGASERBATTERIE

- Verkleidungsseitenteile (900SS) links und rechts entfernen
- Sitzbankpolster entfernen, Tank hochklappen und Benzinahn zudrehen
- Minuspol an der Batterie abklemmen
- Tankhalterung vorne am Rahmen abschrauben
- Luftfilterdeckel und Luftfiltereinsatz abbauen
- Luftfiltergehäuse an allen vier Befestigungspunkten losschrauben
- Schlauschellen zwischen Luftfiltergehäuse und Vergaser lösen
- Luftfiltergehäuse soweit wie möglich anheben und arretieren
- Schlauschellen vergaserseitig am Ansauggummi lösen
- Auffangbehälter für Vergaserüberlauf-, Be- und Entlüftungsschläuche entfernen
- Vergaserbatterie aus den Ansaugstutzen ziehen und so drehen, daß man Chokezug, Gaszüge und Benzinschlauch vergaserseitig entfernen kann
- Vergaserbatterie nun nach unten links herausholen (zwischen Rahmenrohr links und Diagonalverstrebung)
- Gasgriff komplett mit Gaszügen entfernen

EINBAU DER MIKUNI TDMR VERGASERBATTERIE

- Vergaserbatterie so einführen wie Originalvergaser entfernt wurde
- Bevor man die TDMR Vergaser in die Ansauggummis schiebt, Benzinschlauch (mit Schlauchschelle) am Vergaser befestigen und darauf achten, daß die Benzinleitung nirgends scheuern kann
- Vergaser bis zum Anschlag in die Ansauggummis schieben und Schlauschellen anziehen
- Original Choke-Innenzug auf 35mm kürzen und mitgelieferten Nippel verlöten
- Chokezug unterhalb des Gasbowdenzug-Halters verlegen und am Vergaser einhängen
- Spiel im Chokezug dann mittels Stellschraube am Chokegriff auf ca. 1-2mm einstellen
- Gaszüge in den Gasgriff einbauen und über den Lenker schieben (Lenker anbohren (4mm) um ein Verdrehen des Gasgriffes zu verhindern)
- Gaszüge am Vergaser einhängen (jeweils in die erstmögliche Bohrung der Umlenkrolle)
- Lenker von Anschlag zu Anschlag bewegen und das Spiel der Gaszüge so einstellen, daß in jeder Lenkerstellung das Minimalspiel 1mm beträgt und die Gasschieber selbständig in jeder Lenkerstellung nach Loslassen des Gasgriffes schließen
- Benzinahn öffnen und Vergaser und Benzinleitung auf Dichtigkeit prüfen
- Synchronisations-Meßinstrument an die Ansaugstutzen anschließen
- Minuspol wieder an die Batterie anklemmen
- Motor starten und warmlaufen lassen (ca. 70-80 °C Öltemperatur)
- Leerlaufdrehzahl auf ca. 1000 1/min einstellen und Synchronisation prüfen (siehe Rückseite)
- Ist ein Synchronisieren notwendig, folgendermaßen vorgehen:
 1. Motor ausschalten
 2. Linken (in Fahrtrichtung) Gasschieberdeckel entfernen
 3. Mit 2,5mm Inbusschlüssel Konterschraube leicht lösen
 4. Motor starten und mit 10mm Ringschlüssel Excentermutter so verdrehen, daß beide Vergaser synchron stehen
 5. Bei festgehaltener Excentermutter, Konterschraube anziehen (2,0Nm)
 6. Nach dem Festziehen Synchronität überprüfen, gegebenenfalls neu justieren
 7. Schieberdeckel befestigen (2,0Nm) und Synchronität neu überprüfen. Sollte ein Unterschied von mehr als 15mmHg vorhanden sein, Vorgang wiederholenSynchronität muß bei geschlossenen Schieberdeckeln erreicht werden
- In umgekehrter Reihenfolge als beim Ausbau vorgehen und Fahrzeug komplettieren (zuerst die Verbindungsgummis am Luftfilterkasten mit den Schlauschellen befestigen und erst danach die Befestigung am Rahmen vornehmen)

**TÜV ABSTIMMUNG – TDMR 40-B14 (DUCATI 900SS / MONSTER)
(Luftfilterkasten in serienmäßigem Zustand – inkl. Schnorchel)**

Die Werte in Klammern beziehen sich auf die Abstimmung für den Betrieb mit offenem Luftfilterdeckel in Verbindung mit einem K&N Luftfilter. Diese Variante bringt eine zusätzliche Leistungssteigerung, ist jedoch nicht für den öffentlichen Straßenverkehr bestimmt und wird demzufolge nicht vom TÜV-Gutachten abgedeckt.

BEZEICHNUNG	GRÖÖE-EISTELLUNG	BESTELLNUMMER
HAUPTDÜSE	130 (165)	N100604-Größe
LEERLAUFDÜSE	25	N224103-Größe
DÜSENNADEL	10EI01-50	J8-Größe
LEERLAUFLUFTDÜSE	120	N211100-Größe
CLIPSTELLUNG (DN)	2. von oben	-
NADEL DÜSE	P-6	785-40004-Größe
CO-SCHRAUBE	2,0 Umdrehung raus	-
SYNCHRONISATIONS-WERT	210 mmHg + -15	-
LEERLAUFDREHZAHN	1000 1/min + -100	-
SCHWIMMERSTAND	13mm	-

ANZUGSDREHMOMENTE

BEZEICHNUNG	ANZUGSDREHMOMENT
LUFTFILTERADAPTER	8,0 Nm
GASSCHIEBERDECKEL	2,0 Nm
SCHWIMMERKAMMER	2,0 Nm
ABLABSCHRAUBE	8,5 Nm
KONTERSCHRAUBE (SYNCHR.)	2,0 Nm
DÜSENNADEL-VERSCHLUÖSCHRAUBE	3,0 Nm